



Deutsche Gesellschaft für Nährstoffmedizin  
und Prävention (DGNP) e. V.

## Frühgeburten: Vitamin B12-Versorgung könnte Risiko beeinflussen

Die **Vitamin B12**-Konzentration im Blut von Schwangeren könnte Einfluss auf das Risiko für Frühgeburten und ein zu geringes Geburtsgewicht (< 2.500 g) haben. Ein Wissenschaftlerteam wertete in einer Metaanalyse die Daten von 18 Kohortenstudien mit insgesamt 11.216 Schwangeren aus.

### Ergebnisse

Nach Auswertung der Daten zeigt sich, dass ein linearer Zusammenhang zwischen der Vitamin B12-Konzentration der Schwangeren und dem Risiko für eine Frühgeburt bestand. Ein Vitamin B12-Mangel erhöhte das Risiko für eine Frühgeburt um 21 % und für ein niedriges Geburtsgewicht um 15 %. Ein linearer Zusammenhang zwischen einem niedrigen Geburtsgewicht und der Vitamin B12-Konzentration bestand nicht.

### Zusammenfassung

Ein Vitamin B12-Mangel könnte nach den Ergebnissen dieser Metaanalyse Einfluss auf den Schwangerschaftsverlauf nehmen und das Auftreten von Frühgeburten und eines zu niedrigen Geburtsgewichts beeinflussen.

Rogne T, Tielemans MJ, Chong MF, Yajnik CS, Krishnaveni GV, Poston L, Jaddoe VW, Steegers EA, Joshi S, Chong YS, Godfrey KM, Yap F, Yahyaoui R, Thomas T, Hay G, Hogeveen M, Demir A, Saravanan P, Skovlund E, Martinussen MP, Jacobsen GW, Franco OH, Bracken, Associations of Maternal Vitamin B12 Concentration in Pregnancy With the Risks of Preterm Birth and Low Birth Weight: A Systematic Review and Meta-Analysis of Individual Participant Data. Am J Epidemiol. 2017 Januar